



**Kommunikation Motorsport**

Jürgen Pippig

Telefon: +49 841 89-35550

E-Mail: [juergen.pippig@audi.de](mailto:juergen.pippig@audi.de)

[www.audi-mediacyenter.com](http://www.audi-mediacyenter.com)

## **Audi Motorsport Newsletter 12/2016**

- **Erfolge für Audi-Kundenteams an der Adria**
- **Audi-Partner Teufel unterstützt Motorenentwicklung**
- **Marcel Fässler für Fans im Kart**

**Ingolstadt, 10. April 2016 – Audi sport customer racing feiert Siege in zwei verschiedenen Rennserien.**

### **Audi triumphiert im Blancpain GT Series Sprint Cup**

Auftakt nach Maß für das Belgian Audi Club Team WRT beim ersten Rennwochenende des Blancpain GT Series Sprint Cup in Misano. Bei strahlendem Sonnenschein gewannen Frédéric Vervisch und Laurens Vanthoor das Hauptrennen am Sonntagnachmittag. Von Position drei gestartet, pilotierte zunächst Vervisch den Audi R8 LMS mit der Startnummer eins über den 4,226 Kilometer langen Kurs bei Rimini. Nach einem spannenden Positionskampf übernahm der WRT-Pilot in Runde elf erstmals die Führung. Schluss-Fahrer Vanthoor, der das Steuer zur Rennhalbezeit übernahm, überquerte nach einer fehlerfreien Leistung als Erster die Ziellinie. Vor dem zweiten Rennwochenende in Brands Hatch Anfang Mai liegt das belgische Duo nun auf Platz eins der Fahrerwertung.

Ebenfalls Grund zur Freude hatte Nachwuchspilot Nicolaj Møller Madsen. Der ehemalige Audi Sport TT Cup-Fahrer und jetzige Pilot vom Team Phoenix Racing war am Ende des 60-minütigen Sprintrennens zusammen mit Teamkollege Markus Pommer bester im Silver Cup.

### **Audi-Kundenteam siegt beim Saisonauftakt der DMV GTC**

Erfolgreiches Wochenende beim Saisonauftakt der DMV GTC für das Audi-Kundenteam HCB-Rutronik Racing im italienischen Misano: Fabian Plentz dominierte im Audi R8 LMS ultra jedes der drei Zeittrainings mit den jeweils schnellsten Rundenzeiten und wurde Gesamtsieger im zweiten Rennen am Samstagnachmittag. Zudem feierte der Audi-Fahrer aus Hannover im dritten Durchgang einen weiteren Podiumserfolg. Zusammen mit Teamkollege Tommy Tulpe holte er im 60-minütigen Nachrennen am Samstagabend Rang zwei.



### **Teufel hilft bei der Motorenentwicklung**

Seit der Saison 2015 ist Lautsprecher Teufel Partner von Audi auf dem RS 5 DTM von Miguel Molina. Nun setzt Audi Sport auch in der Rennsport-Entwicklung auf die Produkte seines Partners. Die Lautsprechertypen Concept C und Consono 35 Mk3 übertragen Geräusche aus den akustisch isolierten Motorenprüfständen in Neuburg an der Donau. Die Boxen stehen im Kontrollraum der Ingenieure. Die lineare Abstimmung der Lautsprecher ermöglicht den Entwicklern erstmals die Chance einer akustischen Prüfstandsüberwachung, die die bisherigen Messmethoden ergänzt.

### **Marcel Fässler beim Kartrennen mit Fans**

In der Schweiz hatten die Fans von Marcel Fässler die Chancen, sich mit ihrem Idol auf einer Rennstrecke zu messen. Der Audi-Pilot trat am Mittwoch auf einer Kartbahn in Roggwil in seiner Heimat gegen 27 Teilnehmer an, die in einem Tippspiel gewonnen haben oder seinem Fanclub angehören. „Es hat Spaß gemacht, meine Unterstützer wieder einmal gesehen und mit ihnen ein schönes Kartrennen erlebt zu haben“, sagte der dreimalige Le-Mans-Sieger.

### **Allan McNish besucht Preisverleihung**

Der langjährige Audi-Pilot Allan McNish war zur Verleihung der Segrave Trophy als früherer Preisträger eingeladen. Der Schotte hatte die prestigeträchtige Auszeichnung des Royal Automobile Club (RAC) 2008 und 2014 entgegengenommen. In diesem Jahr ehrte der Club den Motorradrennfahrer John McGuinness. „Als Motorradfan habe ich seinen Sieg beim 100. Geburtstag der Tourist Trophy verfolgt – das war großartig“, erinnert sich McNish. Zu den Gästen der Ehrung zählte auch Rennsport-Legende Stirling Moss.

### **Nachgefragt bei ... Oliver Jarvis**

Die FIA-Langstrecken-Weltmeisterschaft WEC beginnt am kommenden Wochenende in der Heimat des britischen Audi-Fahrers.

### **Schon traditionell ist Silverstone der Auftakt zur FIA WEC. Womit dürfen die Fans in diesem Jahr rechnen?**

Nachdem das Rennen vor einem Jahr unglaublich spannend war, hoffe ich auch in diesem Jahr auf einen offenen Wettbewerb. Ich könnte mir vorstellen, dass der Kampf richtig spannend wird, denn alle drei Hersteller haben im Winter hart gearbeitet und viel entwickelt. Einen ersten Eindruck werden wir bis zum Qualifying gewinnen, auch wenn es im Rennen natürlich um viel mehr geht als nur um einzelne



gute Rundenzeiten. Dann zählen Konstanz, Zuverlässigkeit, Strategie, Teamarbeit und die Leistung aller drei Fahrer.

**Welches persönliche Ziel haben Sie sich gesetzt?**

Ich würde mit meinen Teamkollegen Lucas di Grassi und Loïc Duval gerne dort beginnen, wo wir 2015 aufgehört haben. Als Team sind wir immer besser zusammengewachsen, was sich auch in unseren Leistungen gezeigt hat. Natürlich will ich beim Heimspiel vor Freunden und Verwandten ein schönes Ergebnis einfahren. Am wichtigsten aber sind die 24 Stunden von Le Mans. Ich habe dort schon auf dem Podium gestanden und weiß, wie überwältigend dieses Gefühl ist. Aber in diesem Jahr wird das wohl so hart wie noch nie, denn der Konkurrenzdruck ist enorm.

**Die britischen Fans können den Auftakt zu einer Weltmeisterschaft in Silverstone verfolgen. Was sind die besten Gründe, die FIA WEC zu besuchen?**

Unsere Weltmeisterschaft lockt die Fans mit einem offenen Fahrerlager und einer besonders freundlichen Atmosphäre. Wir Fahrer freuen uns auf die Fans und schreiben gerne Autogramme. Auf den Tribünen erleben die Zuschauer mit der FIA WEC eine der schnellsten Rennsportklassen weltweit. Packende Kämpfe prägen unseren Sport, im Vorjahr haben sich die Spitzenreiter mehrfach pro Runde überholt. Wer einmal einen Le-Mans-Prototyp in schnellen Kurven wie Becketts oder Maggotts gesehen hat, wird beeindruckt sein – und all das zu wirklich fairen Eintrittspreisen.

**Termine der nächsten Woche**

- 15.–16.04. Long Beach (USA), 3. Lauf IMSA WeatherTech SportsCar Championship
- 15.–17.04. Long Beach (USA), 5. Lauf Pirelli World Challenge
- 15.–17.04. Silverstone (GB), 1. Lauf WEC
- 15.–17.04. Oschersleben (D), 1. und 2. Lauf ADAC GT Masters
- 16.–17.04. Nürburgring (D), Qualifikationsrennen für 24-Stunden-Rennen
- 16.–17.04. Ubrique-Benaocaz (E), 2. Lauf Spanische Berg-Meisterschaft
- 16.–17.04. Brands Hatch (GB), 1. Lauf Britische GT-Meisterschaft
- 15.–17.04. Hockenheim (D), 1. und 2. Lauf Spezial Tourenwagen-Trophä

– Ende –

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. Im zweiten Halbjahr 2016 startet die Produktion des Audi Q5 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die



Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2015 hat der Audi-Konzern rund 1,8 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.245 Sportwagen der Marke Lamborghini und rund 54.800 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2015 hat die AUDI AG bei einem Umsatz von € 58,4 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 4,8 Mrd. erzielt. Zur Zeit arbeiten weltweit rund 85.000 Menschen für das Unternehmen, davon rund 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf neue Produkte und nachhaltige Technologien für die Zukunft der Mobilität.